

Admiral

Falter

Vanessa atalanta



Erkennungsmerkmale

- orange-rote Bänder
- weiße Flecken an den Vorderflügeln
- dunkle Flügelgrundfarbe

Nahrung

Blütennektar, Fallobst

Bella Wildherz

Davor war es:
Admiral-Raupe



Landkärtchen

Falter

Araschnia levana

Frühlingsform

Sommerform



zwei
Jahresformen

Früher war ich eine Raupe



Erkennungsmerkmale

- Frühlingsform orange
- Sommerform dunkel
- Unterseite wie eine Landkarte

Nahrung

Blütennektar

Bella Wildherz

Sommerform geschlossen
Unterseite wie eine Landkarte



Kleiner Fuchs

Falter

Aglais urticae



Erkennungsmerkmale

- orange Flügelgrundfarbe
- schwarze Flecken
- blauer Randsaum

Nahrung

Blütennektar

Bella Wildherz

Davor war es:
Kleiner-Fuchs-Raupe



Tagpfauenauge

Falter

Aglais io



Erkennungsmerkmale

- große Augenflecken
- rote Flügelgrundfarbe
- dunkler Flügelrand

Nahrung

Blütennektar, Fallobst

Bella Wildherz

Davor war es:
Tagpfauenauge-Raupe



Landkärtchen

Raupe

..... → *Araschnia levana* ←



Erkennungsmerkmale

- ♥ dunkel mit vielen Dornen
- ♥ helle Linien und Punkte
- ♥ lebt auf Brennnesseln

Futter



Brennnessel

Bella ♡ Wildherz ♡

Später wird daraus:

Frühlingsform



Sommerform



Admiral

Raupe

..... → *Vanessa atalanta* ←



Erkennungsmerkmale

- ♥ schwarz bis dunkel gefärbt
- ♥ zahlreiche verzweigte Dornen
- ♥ gelbliche Seitenflecken

Futter



Brennnessel

Bella ♡ Wildherz ♡

Später wird daraus:

Admiral-Falter



Tagpfauenauge

Raupe

..... → *Aglais io* ←



Erkennungsmerkmale

- ♥ schwarz mit weißen Punkten
- ♥ lange schwarze Dornen
- ♥ lebt auf Brennnesseln

Futter



Brennnessel

Bella ♡ Wildherz ♡

Später wird daraus:

Tagpfauenauge-Falter



Kleiner Fuchs

Raupe

..... → *Aglais urticae* ←



Erkennungsmerkmale

- ♥ schwarz mit gelben Streifen
- ♥ feine Dornen und Borsten
- ♥ oft in Gruppen an Brennnesseln

Futter



Brennnessel

Bella ♡ Wildherz ♡

Später wird daraus:

Kleiner-Fuchs-Falter



Metamorphose und Entwicklung

Der Lebenszyklus eines Schmetterlings

1. Ei

Aus kleinen Eiern beginnt das Leben des Schmetterlings. Die Eier werden meist an eine passende Futterpflanze gelegt.



2. Raupe

Die Raupe frisst sehr viel und wächst schnell.



Vier Hauptphasen

Wichtig:
Weil ihre Haut nicht mitwächst, häutet sich die Raupe mehrfach.

3. Puppe

In der Puppe findet die eigentliche Metamorphose statt. Der Körper verändert sich stark.



4. Falter

Nach dem Schlupf ist der Falter zuerst weich. Er entfaltet seine Flügel und lässt sie aushärten.



Merke dir:

Ei → Raupe → Puppe
→ Falter

Kleine Aufgabe:

1. Zeige die vier Phasen mit dem Finger.
2. Erkläre: Warum häutet sich die Raupe?
3. Was passiert in der Puppe?



Bella Wildherz

Station 1

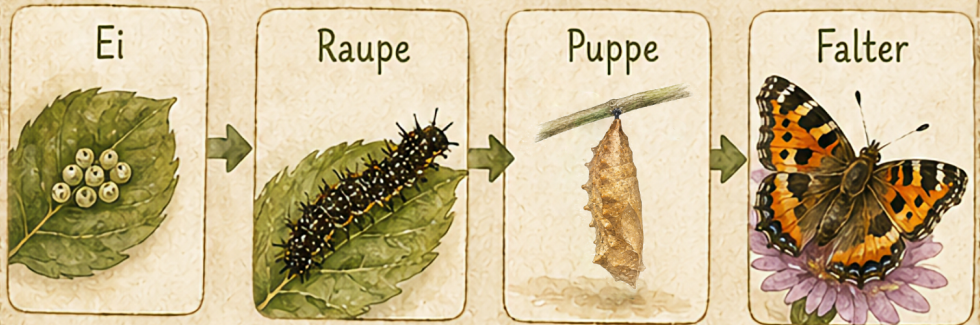
Die Verwandlungsstraße

Von Ei über Raupe und Puppe zum Falter

Thema

Die vier wichtigen Phasen im Leben eines Schmetterlings.

Das ist die Reihenfolge:



Material

- ♥ Vier große Bodenbilder
- ♥ Pfeilkarten
- ♥ Filzmodell oder Magnettafel

Aktion

- 1 Schaut euch die Bilder genau an.
- 2 Legt die vier Bilder in die richtige Reihenfolge.
- 3 Verbindet sie mit den Pfeilen.
- 4 Erzählt: Was passiert in jeder Phase?

Satz der Experten

„Die Raupe ist nicht einfach ein kleiner Schmetterling. Sie ist eine Lebensphase mit einer eigenen Aufgabe: fressen und wachsen.“

Wusstest du?

Die Raupe häutet sich mehrmals, weil ihre Haut nicht mitwächst.



TIPP für die Experten:

Erklärt mit euren eigenen Worten. Macht es einfach und spannend! ♥



Station 2

Raupenkörper unter der Lupe

Den Körperbau der Admiralraupe entdecken

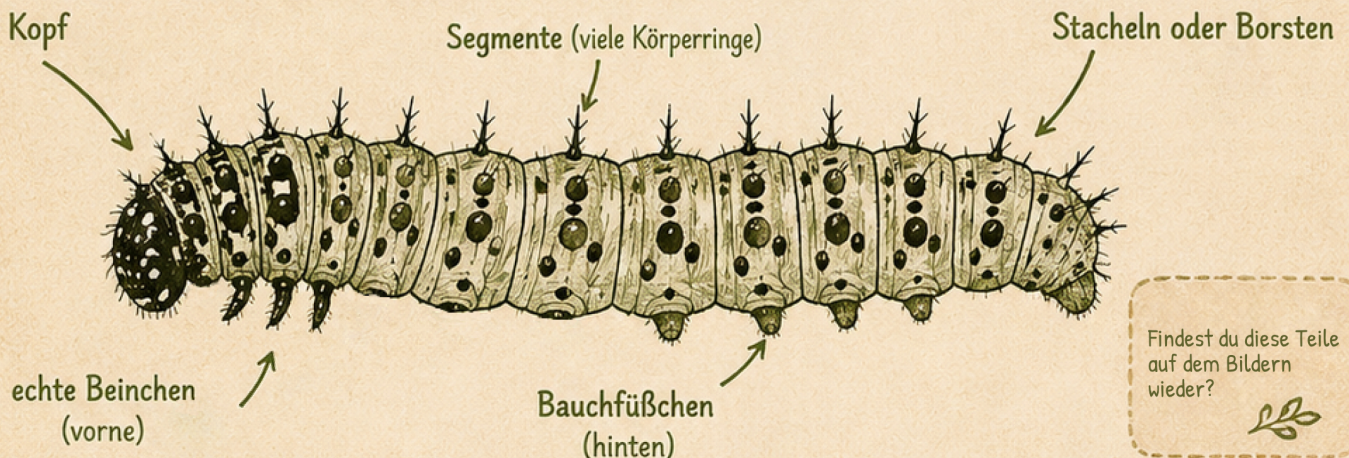
So sieht die Admiralraupe aus:



Du brauchst:

- ♥ stark vereinfachtes Körperbild
- ♥ Lupe
- ♥ Modell mit Segmenten
- ♥ echte Fotos

Lerne den Bau der Raupe kennen!



So bewegt sich die Raupe:



Sie läuft wie eine kleine Welle.

Echte Details entdecken!



Kopf



Bauchfüßchen



Stacheln

Kindergartensatz

„Eine Raupe besteht aus vielen kleinen Körperteilen.
Sie läuft wie eine kleine Welle.“

Deine Entdeckeraufgabe

Schau dir die Raupe mit der Lupe genau an.
Was kannst du entdecken?
Male oder schreibe es hier auf.

Station 3

Die Raupe Nimmersatt, aber richtig



Thema

Raupenfutterpflanzen



Aktion

Ihr füttert eine große
Pappraupe. Legt nur die
passenden Futterkarten
vor sie hin.



Material



Kindergartensatz

“Diese Raupe braucht
Brennnesselblätter.
Nicht jede Raupe
frisst alles.”



Tipp















Station 4

Schmetterling oder Raupe: Wer frisst was?

Thema

Unterschied
Raupe und Falter

Aktion

Die Kinder sortieren die
Futterkarten und ordnen
zu: Was frisst die Raupe?
Was frisst der Falter?

Material

- Raupe mit Blatt
- Falter mit Blüte
- Zuordnungskarten:
Blatt, Nektar, Fallobst,
Brennnessel



Zuordnungskarten



Blatt



Brennnessel



Fallobst



Nektar

Kindergartensatz

“Die Raupe kaut Blätter.
Der Falter saugt mit
seinem Rüssel.”



Tipp

- ♥ Überlegt gemeinsam:
Warum frisst der Falter keine Blätter?
- ♥ Was passiert, wenn er stattdessen
nur Blätter fressen würde?



Station 5

Raupenschutz: Verstecken, pieksen, zusammenhalten

Wie Raupen sich schützen



Thema

Schutzstrategien



Material

- Bild von Raupennest



- Blatztüte



- stachelige Raupe



- dunkler Tarnfalter



Schutztricks

1 Verstecken



2 Pieksen



3 Zusammenhalten



Aktion

Kinder spielen drei Schutzarten:

- 1 verstecken
- 2 zusammenrücken
- 3 ganz still werden



Kindergartensatz

“Raupen sind klein.
Darum brauchen sie
gute Tricks.”



Wichtig

Nicht jede Raupe schützt sich gleich.
Manche verstecken sich,
manche pieksen, manche bleiben zusammen.



Station 6

Die große 100-Eier-Challenge

Thema

Überlebensrate
und Nahrungskette

Aktion

Ihr startet mit 100 Eiern.
Zieht reihum Ereigniskarten
und entfernt die Eier oder
Raupen, die nicht überleben.
Am Ende zählen wir, wie
viele es bis zum Falter
geschafft haben.

Material

- 100 Eipunkte oder Perlen
- Ereigniskarten
- große Raupen- und Puppen-Symbole
- Spielunterlage (Blatt)



Ereigniskarten – Beispiele



Vogel

Ein Vogel frisst
einige Eier.



Regen

Starker Regen
spült Eier weg.



Schlupfwespe

Eine Wespe legt
Eier in die Raupe.



Spinne

Eine Spinne
fängt eine Raupe.



Genug Futter

Die Raupen
finden viel Futter.



Sichere Puppe

Die Raupe hat sich
sicher verpuppt.

Kindergartensatz

“Viele Eier werden gelegt,
aber nur wenige Raupen
schaffen es bis zum Falter.”

Wichtig

- ♥ Das ist kein Horrorspiel.
Es zeigt den natürlichen Kreislauf
in der Natur.
- ♥ Jedes Lebewesen hat seine Rolle
und ist wichtig.

Station 7

Raupenwunder

Unerwartete Fakten über Schmetterlingsraupen



Thema

unerwartete Fakten



Material

Clappkarten mit
"Wusstest du schon?"



Aktion

Das Expertenkind liest vor.
Das Kindergartenkind öffnet
die Bildklappe.

10 Wusstest du schon?

1



Die erste Mahlzeit
ist oft die Eihülle.

2



Raupen häuten
sich mehrmals,
weil ihre Haut nicht
mitwächst.

3



Manche Raupen
machen Seide und
leben gemeinsam
im Gespinst.

4



Die Admiralsraupe
baut sich eine
Blatttüte.

5



Das Landkärtchen
legt Eier wie kleine
Türmchen.

6



Ein Falter kann nach
dem Schlüpfen nicht
sofort fliegen.

7



Tagpfauenaugen
können Feinde mit
Augenflecken
erschrecken.

8



Nicht aus jeder
Raupe wird
ein Falter.

9



Blüten helfen dem
Falter, Raupen
brauchen
Futterpflanzen.

10



Raupen sind
wichtiges Futter
für viele Tiere.



Kindergartensatz

Raupen sind voller Wunder.
Wenn wir genau hinschauen,
entdecken wir tolle Tricks.



Tipp

Öffnet eine Klappe nach der
anderen und staunt gemeinsam.





LERNBEGLEITER VOM UNTERRICHT NACH DRAUSSEN

Beobachten, forschen, zeichnen, staunen, schützen

Didaktische Hinweise für Lehrpersonen



1. AUF EINEN BLICK



Ziel: Die Schülerinnen und Schüler beobachten Brennnesseln als Lebensraum und entdecken Raupen, Fraßspuren, Gespinste oder Puppen.



Leitgedanke: Von "Brennnesseln brennen" hin zu "Brennnesseln sind wertvolle Schmetterlingspflanzen".



Fokus: beobachten, fragen, dokumentieren, staunen, achtsam handeln.



2. WARUM DIE NATURMISSION IM UNTERRICHT SO GEEIGNET IST

- verbindet Unterricht mit echter Naturbeobachtung
- macht aus Wissen eine eigene Entdeckung
- fördert genaues Hinsehen und naturwissenschaftliches Fragen
- stärkt Achtsamkeit und Schutzgedanken
- eignet sich als Übergang von der Stationsarbeit nach draußen



3. DIDAKTISCHER AUFBAU



Beobachten: Brennnesseln suchen, Fraßspuren, Raupen, Gespinste und Puppen entdecken.



Forschen: Fragen stellen, Vermutungen bilden, Zusammenhänge erkennen.



Zeichnen: Entdeckungen festhalten, ohne Tiere mitzunehmen.



Staunen: Unscheinbare Pflanzen als Kinderstuben der Natur wahrnehmen.



Schützen: Nichts abreißen, nichts mitnehmen, Lebensräume respektieren.



4. UNTERRICHTSIMPULSE

- Vorwissen aktivieren: Was denken Kinder über Brennnesseln?
- Stationswissen aufgreifen: Was brauchen Raupen wirklich?
- Naturmission draußen durchführen.
- Beobachtungen zeichnen oder notieren.
- Ergebnisse gemeinsam besprechen.
- Schutzideen für Brennnesseln und Raupen entwickeln.



5. GUTE FORSCHERFRAGEN FÜR DIE KLASSE

- Wo wachsen hier Brennnesseln?
- Sind Blätter angefressen?
- Gibt es Raupen, Gespinste oder Blatttüten?
- Haben Raupen noch genug Futter in der Nähe?
- Könnte sich hier schon eine Raupe verpuppt haben?
- Warum ist diese Pflanze für Schmetterlinge wichtig?



6. TIPPS FÜR LEHRPERSONEN

- vorher Regeln für achtsames Beobachten besprechen
- Brennnesseln nur vorsichtig und nicht unnötig berühren
- keine Raupen anfassen oder mitnehmen
- Gespinste und zusammengesponnene Blätter nicht öffnen
- Beobachtungen lieber zeichnen oder fotografieren
- die Mission nicht als Sammelauftrag, sondern als Entdeckungsauftrag rahmen



7. REFLEXION NACH DER NATURMISSION

- Was haben wir entdeckt?
- Was hat uns überrascht?
- Welche Spuren zeigen Raupenleben?
- Wie hat sich unser Blick auf Brennnesseln verändert?
- Was möchten wir künftig draußen schützen?



8. MATERIALIEN

- Naturmissionsblatt
- Klemmbrett oder feste Unterlage
- Bleistift und ggf. Buntstifte
- Lupe
- ggf. Kamera oder Tablet für Fundfotos



9. PÄDAGOGISCHER TIPP

Die Naturmission lebt vom Perspektivwechsel: Brennnesseln werden nicht als störende Pflanzen gesehen, sondern als wertvolle Kinderstuben für Raupen und damit als Anfang eines Schmetterlingslebens.



10. MERKSATZ

Brennnesseln sind nicht nur piekig. Sie sind auch eine Kinderstube für Schmetterlinge.



Brennnessel

Raupe

Blatttüte

Puppe

Fraßspuren

Gespinst



NATURSPUREN ENTDECKEN

Viele kleine Zeichen verraten uns, dass Leben da ist. Wer genau hinsieht, entdeckt Geschichten in jedem Blatt.



Bella Wildherz, Entdecke. Verstehe. Beschütze.



Lernbegleiter

Vom Unterricht nach draußen

beobachten, forschen, zeichnen, staunen, schützen

1. Beobachten



- ♥ Wo habe ich Brennnesseln entdeckt?
- ♥ Was sehe ich auf den Blättern?
- ♥ Gibt es Fraßspuren, Raupen, Gespinste oder Puppen?

2. Forschen



- ♥ Welche Fragen habe ich?
- ♥ Warum sind manche Blätter angefressen?
- ♥ Hat sich eine Raupe in ein Blatt eingesponnen?
- ♥ Sind noch weitere Brennnesseln in der Nähe?



3. Zeichnen



Zeichne hier deine Entdeckung.



Ich habe gezeichnet: _____



4. Staunen



- ♥ Das hat mich überrascht:

- ♥ Das finde ich besonders spannend:



5. Schützen



- ♥ So verhalte ich mich draußen achtsam: _____

- ♥ Was brauchen Raupen und Brennnesseln, damit sie in Ruhe leben können?

- ♥ Das möchte ich schützen:



Merke dir

Brennnesseln sind nicht nur pieksig.
Sie sind auch eine Kinderstube
für Schmetterlinge.



Mein Naturmoment

Heute habe ich draußen entdeckt:



Didaktischer Überbau

Vom Unterricht nach draußen

beobachten, forschen, zeichnen, staunen, schützen

1. Beobachten

- ♥ Brennnesseln suchen
- ♥ Fraßspuren, Raupen, Gespinste oder Puppen entdecken
- ♥ genau hinsehen statt schnell vorbeigehen



2. Forschen

- ♥ Fragen stellen
- ♥ Vermutungen bilden
- ♥ Zusammenhänge erkennen
- ♥ Was frisst die Raupe?
Wo versteckt sie sich?



3. Zeichnen

- ♥ Entdeckungen festhalten
- ♥ zeichnen statt mitnehmen
- ♥ Blätter, Raupen oder Spuren genau betrachten



4. Staunen

- ♥ unscheinbare Pflanzen neu sehen
- ♥ Brennnesseln als Kinderstube entdecken
- ♥ Naturwunder vor der eigenen Haustür



5. Schützen

- ♥ nichts abreißen
- ♥ keine Raupen anfassen
- ♥ Lebensräume respektieren
- ♥ alles so lassen, wie es gefunden wurde



6. Unterrichtsweg in 4 Schritten

- 1 Einstieg: Vorwissen und Fragen
- 2 Stationsarbeit: Wissen aufbauen
- 3 Naturmission: draußen beobachten
- 4 Weitergeben: Kindergartenkinder begleiten

7. Geeignete Einsatzorte

- ♥ Schulgarten
- ♥ Wegesrand
- ♥ Waldrand
- ♥ wilde Ecken
- ♥ Garten oder Kita-Außengelände



8. Besonders gut einsetzbar

- ♥ vor allem in der Raupenzeit von Mai bis Juni und erneut im August



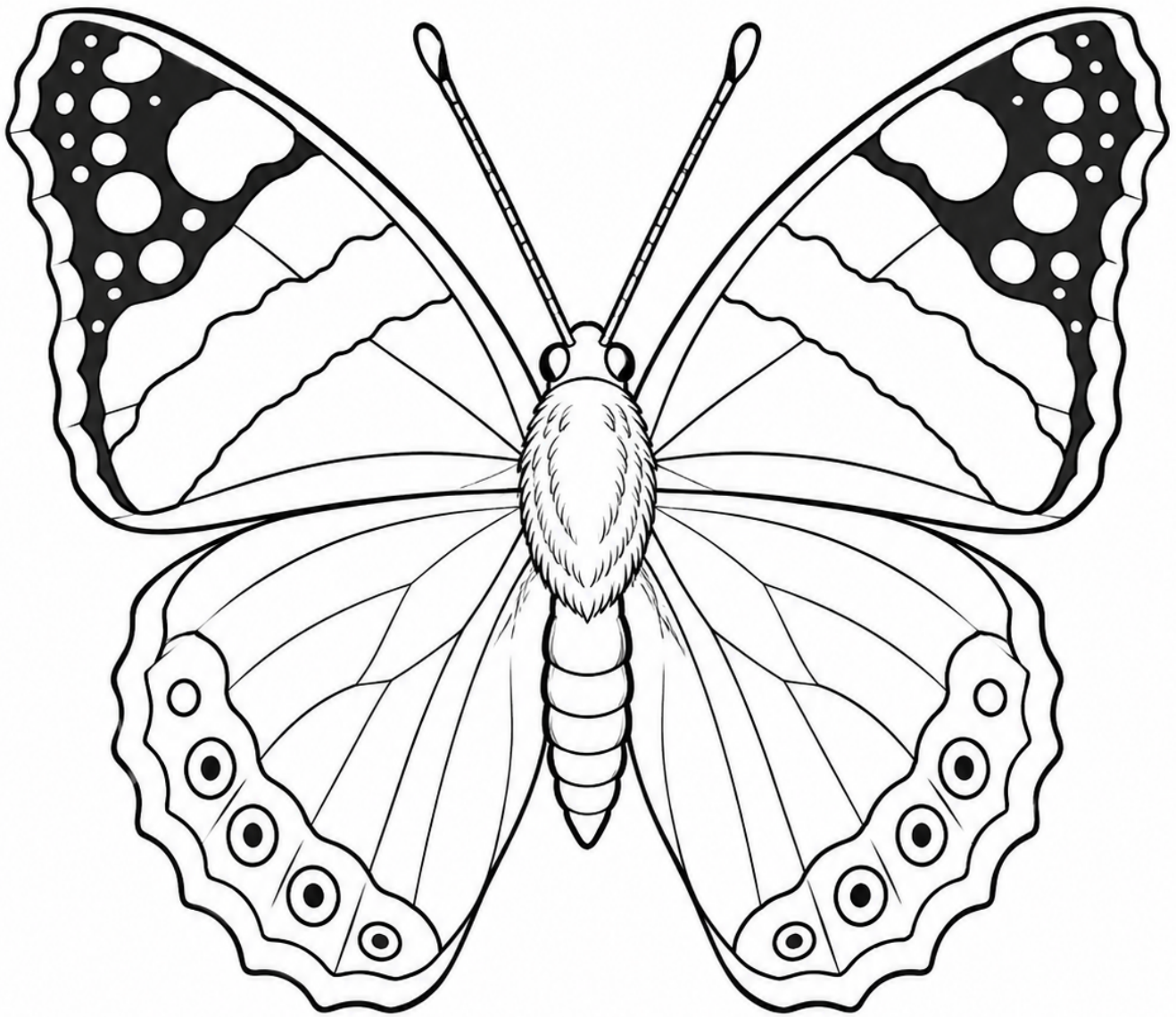
9. Leitgedanke

Von: Brennnesseln sind Pflanzen, die ich nicht mag, weil sie brennen.

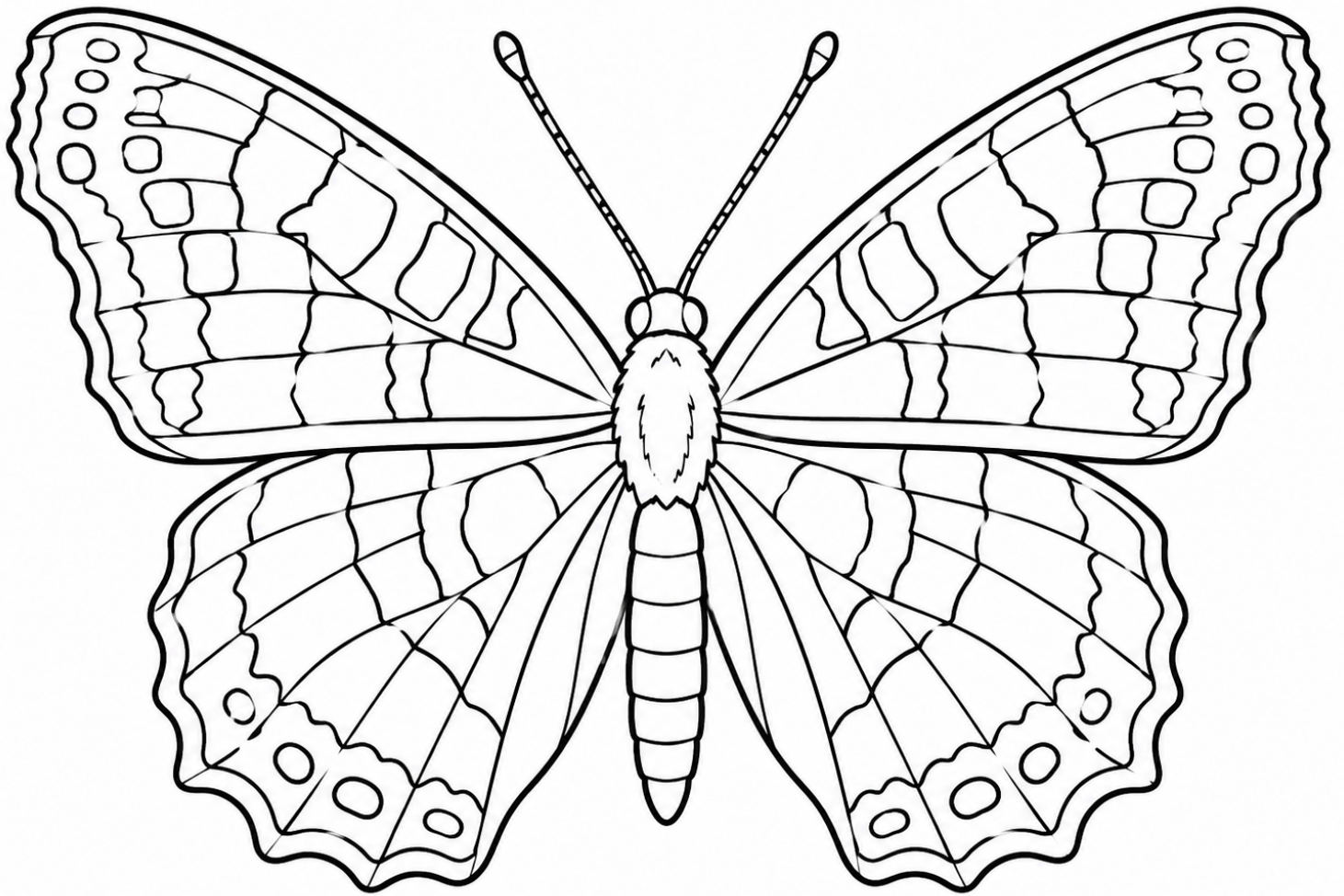
Hin zu: Brennnesseln sind tolle Pflanzen, weil sie Schmetterlinge machen.

Beobachten. Forschen. Zeichnen. Staunen. Schützen.

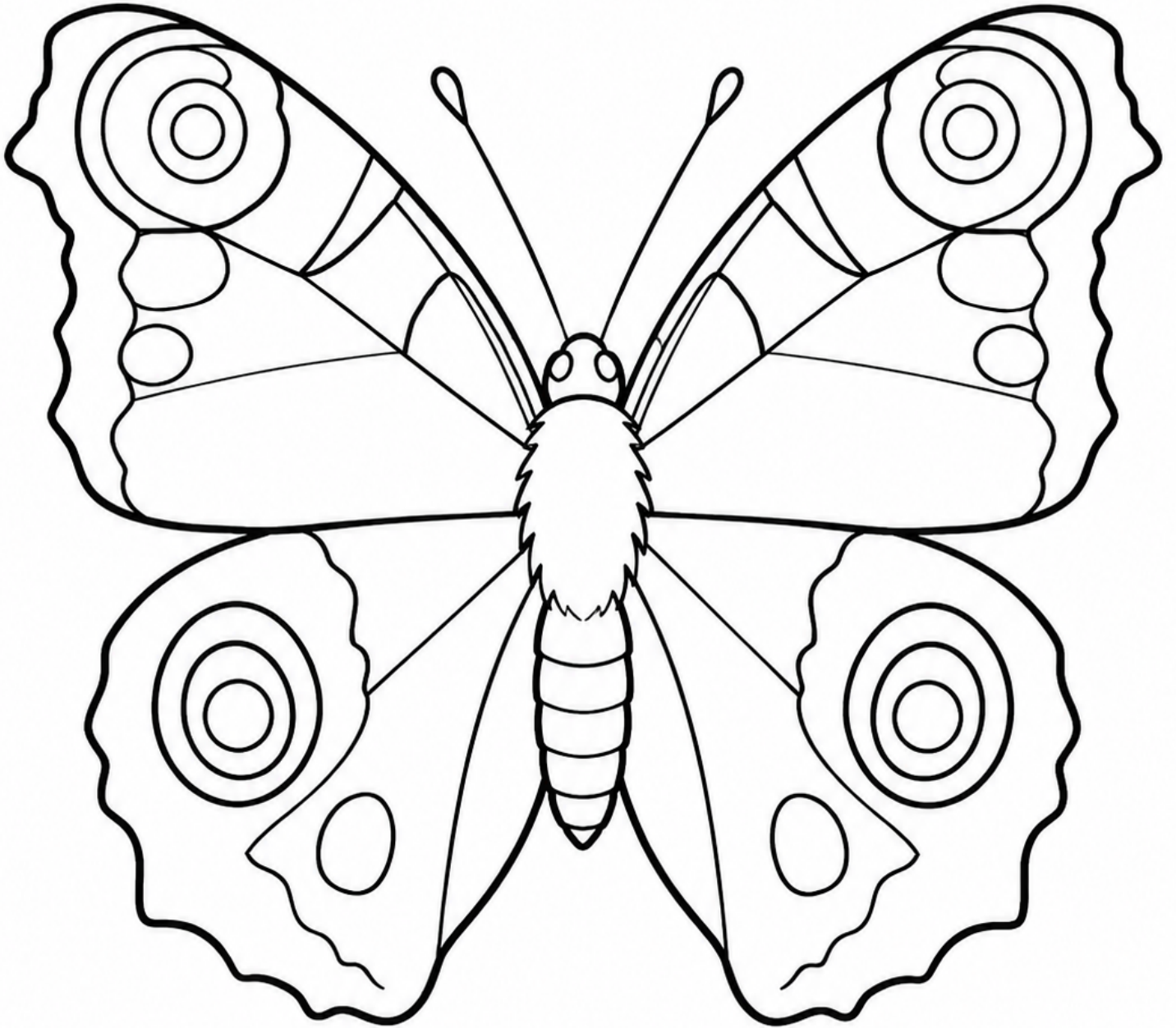
Admiral



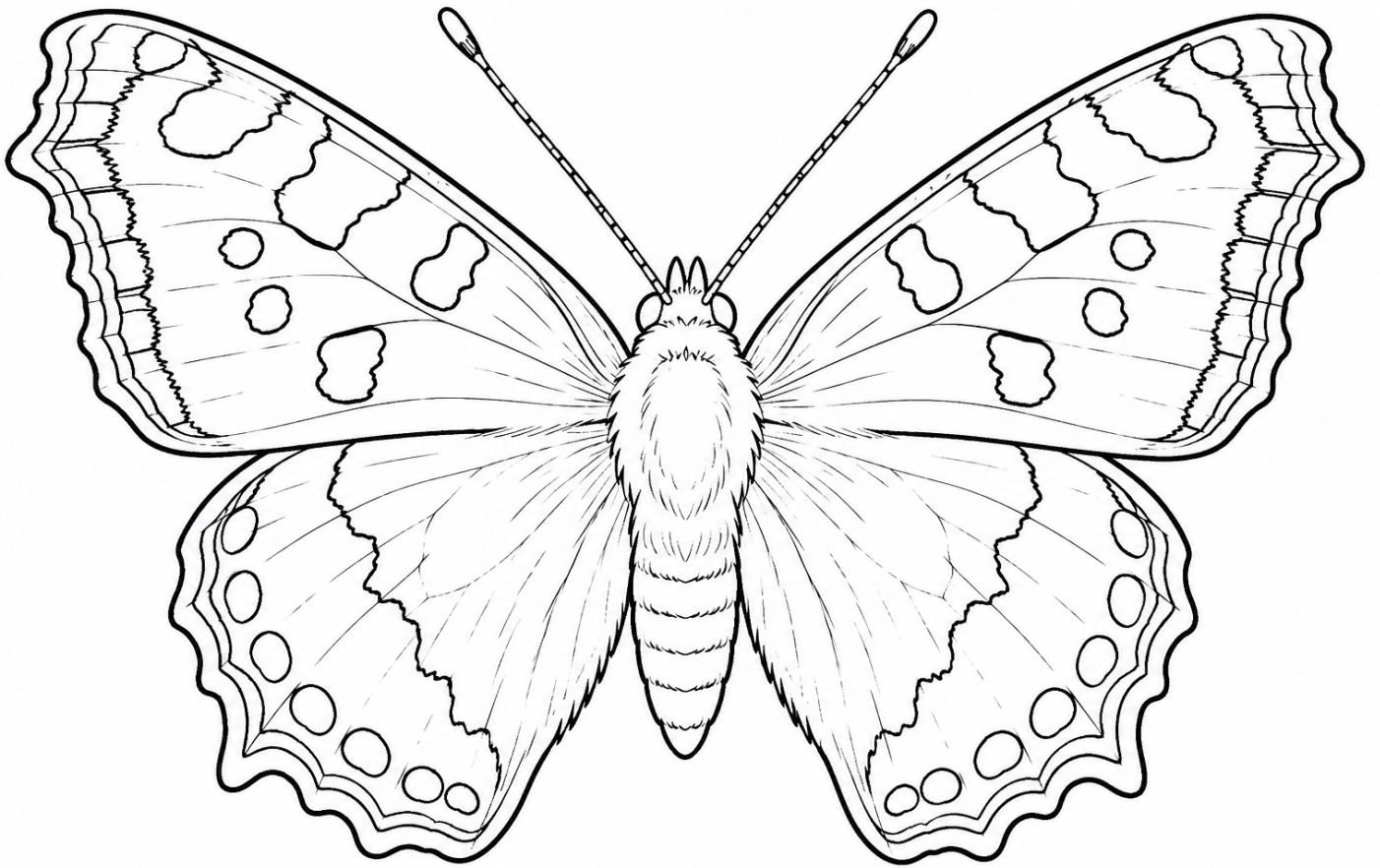
Landkärtchen



Tagpfauenauge



kleiner Fuchs



Naturmission

Brennnesseln suchen – Raupen in der Natur beobachten

Wir gehen auf Entdeckungsreise! Findet Brennnesseln und schaut genau hin: Gibt es Raupen? Was machen sie? Was frisst die Raupe? Woran erkennt ihr, dass sie sich wohlfühlt?

1. Brennnesseln finden

- Sucht an einem ruhigen Ort nach Brennnesseln.
- Brennnesseln wachsen oft am Rand von Wegen, Zäunen oder an wilden Ecken.
- Berührt die Pflanze vorsichtig – sie kann leicht pieksen!

2. Raupen beobachten

- Findet ihr Raupen auf den Blättern? 
- Wie sieht die Raupe aus? 
- Was frisst sie? → Seht ihr abgefressene Blätter? 
- Spinnt sie sich ein? → Macht sie ein Blatt zur Hülle?
- Versteckt sie sich am Tag? 
- Könnt ihr eine Puppe entdecken? 



3. Darauf achten!

- ♥ Beobachtet leise und langsam.
- ♥ Nehmt keine Raupen mit.
- ♥ Lasst alles so, wie ihr es gefunden habt.
- ♥ Die Raupen brauchen ihre Blätter und ihren Platz!



Unser Auftrag

Beobachtet genau und entdeckt, was Raupen in der Natur brauchen, um groß und stark zu werden.



Meine Entdeckungen

